

Der Konzernabschluss

Praxis der Konzernrechnungslegung
nach HGB und IFRS

13., grundlegend überarbeitete Auflage

von

Prof. Dr. Karlheinz Küting
Universität des Saarlandes,
Saarbrücken

Prof. Dr. Claus-Peter Weber
WP, StB, RA
Honorar-Professor an der
Universität des Saarlandes,
Saarbrücken

unter Mitarbeit an der aktuellen Auflage von
Dipl.-Kfm. Raphael Eichenlaub
Dr. Peter Küting
Dipl.-Kffr. Mana Mojadadr
Dr. Christoph Seel
Dipl.-Kfm. Marc Strauß

2012
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 13. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XIII
Übersichtenverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
1. Kapitel:	
Rechnungslegung nach HGB und IFRS	I
1. Einführung	1
2. Rechnungslegung in der EU	2
3. Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften	6
4. IFRS (International Financial Reporting Standards)	12
5. Konvergenz der Bilanzierungsvorschriften nach IFRS und US-GAAP	14
6. Historische Entwicklung der Vorschriften zur Konzernrechnungslegung	17
2. Kapitel:	
Möglichkeiten zur Darstellung von Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und nahe stehenden Personen	21
1. Einführung	21
2. Das Recht der verbundenen Unternehmen	21
3. Nahe stehende Unternehmen und Personen	68
3. Kapitel:	
Der Konzern als Zusammenschlussform	79
1. Das Phänomen »Konzern«	79
2. Darstellung einer Konzernverflechtung	81
3. Der Konzern als fiktives Gebilde	83
4. Organisation der Konsolidierung	84
5. Theorien und Aufgaben der Konzernrechnungslegung	90
6. Konzernarten	105
7. Die Akquisitionsstrategie als Teil der unternehmerischen Wachstumspolitik	108
8. Zur Bedeutung der Konzernrechnungslegung	114
9. Überblick über die Regelungen zur Konzernrechnungslegung	115

4. Kapitel:	
Pflicht zur Konzernrechnungslegung	119
1. Einführung	119
2. Pflicht zur Aufstellung von Konzernabschlüssen und Konzernlageberichten	120
3. Befreiungen von der Konzernrechnungslegungspflicht	152
5. Kapitel:	
Abgrenzung des Konsolidierungskreises.	171
1. Einführung	171
2. Abgrenzung des Konsolidierungskreises im engeren Sinne.	174
3. Abgrenzung des Konsolidierungskreises im weiteren Sinne.	182
4. Behandlung nicht einbezogener Tochterunternehmen im Konzernabschluss.	197
5. Zusammenfassende Systematisierung	200
6. Beispiel zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises.	201
6. Kapitel:	
Steuerabgrenzung im Konzern (latente Steuern).	209
1. Einführung	209
2. Bilanzierung latenter Steuern.	210
3. Bewertung latenter Steuern.	223
4. Ausweis und Anhangangaben.	225
7. Kapitel:	
Der Konsolidierung vorgelagerte Maßnahmen.	231
1. Einführung	231
2. Konzernabschlussstichtag und Zwischenabschluss.	231
3. Grundsatz der Maßgeblichkeit des Bilanzierungs- und Bewertungsrahmens des Mutterunternehmens.	237
4. Währungsumrechnung	251
8. Kapitel:	
Vollkonsolidierung (Einbeziehung von Tochterunternehmen).	279
1. Kapitalkonsolidierung	279
2. Schuldenkonsolidierung	498
3. Zwischenergebniseliminierung	512
4. Aufwands- und Ertragskonsolidierung	547

9. Kapitel:

Quotenkonsolidierung	569
1. Anwendungsbereich der Quotenkonsolidierung	569
2. Die Quotenkonsolidierung	569

10. Kapitel:

Equity-Methode	577
1. Anwendungsbereich der Equity-Methode	577
2. Die Equity-Methode	577

11. Kapitel:

Ergebnisdarstellung und Eigenkapitalausweis	615
1. Ermittlung des Konzernenerfolgs	615
2. Darstellung des Ergebnisausweises sowie konzernspezifischer Eigenkapitalveränderungen	616
3. Ausweis der Anteile anderer Gesellschafter	629

12. Kapitel:

Die Bestandteile des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts	633
1. Überblick	633
2. Konzernbilanz	635
3. Konzern-GuV bzw. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	638
4. Der Anlagespiegel im Konzernabschluss	640
5. Kapitalflussrechnung	648
6. Segmentberichterstattung	664
7. Konzerneigenkapitalspiegel und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	671
8. Konzernanhang	674
9. Konzernlagebericht	689
 Synoptische Darstellung-Vergleich von HGB und IFRS	 701
Literaturverzeichnis	709
Stichwortverzeichnis	741